

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91/92 (1928)**

Heft 14

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Probleme des Bauens. Der Wohnbau. Herausgegeben von Dr. Ing. Fritz Block, in Zusammenarbeit mit dem Studienausschuss des B. D. A. für zeitgemässes Bauen. Gross 4^o 215 Seiten und 279 Abb. Potsdam 1928, Müller und Kiepenheuer Verlag. Preis geb. in Leinen 14 M.

Ein Sammelband durchwegs interessanter und wertvoller Abhandlungen, mit Bildern und Grundrissen reich ausgestattet. Auch die typographische Aufmachung im Gegensatz zu sehr vielen anderen Architekturbüchern angenehm sachlich. Aus dem Inhalt: Fritz Schumacher: Statik und Dynamik im Städtebau; Alfred Gellhorn: Intensivierung der Baukunst; Friedr. Paulsen: Die wirtschaftlichen Grundlagen der Rationalisierung im Bauwesen (vgl. „S. B. Z.“, S. 245 u. 259 letzten Bandes); Kurt Kröncke: Rationelle Bodenbewirtschaftung; Ed. Jobst Siedler: Heimstättengärten in der Grosstadt; Richard J. Neutra: Neue Bauweisen (Amerika, dünnwandige verschweisste Blechträger, Eisenfachwerke ohne Nietungen u. s. w.); Ernst May: Volkswohnungsbau in Frankfurt; ferner Beiträge von Rading, Alexander Klein, Erna Meyer, Gropius und anderen.— Das Buch ist sehr zu empfehlen, es gehört zum Besten, was über moderne Wohnfragen erschienen ist.

P. M.

Grosshaus und Citybildung. Städtebauliche Vorträge, gesammelt und herausgegeben von der Freien Deutschen Akademie des Städtebaues, mit einem Vorwort von Cornelius Gurlitt. IV. Sonderheft der „Stadtbaulehre alter und neuer Zeit“. Berlin 1928. Pontos-Verlag G. m. b. H., 42 Seiten, gross quart, 30 Grundrisse, Schnitte, Tabellen. Preis kart. 6 RM.

Aus dem Inhalt: Grosshaus und Citybildung vom ingenieurtechnischen Standpunkt aus; die Wirtschaftlichkeit von Hochhäusern; das städtebauliche Problem des Hochhauses; Hochbau und Verkehr.

Eingegangene Werke; Besprechung vorbehalten.

Abhandlungen aus dem Gebiete der Technischen Mechanik. Von † Prof. Dr. Ing. Otto Mohr. Dritte erweiterte Auflage. Zur Jahrhundertfeier der Technischen Hochschule Dresden herausgegeben von Dr. Ing. K. Beyer, o. Professor an der Techn. Hochschule Dresden und H. Spangenberg, o. Professor an der Techn. Hochschule, München. Mit 528 Abb. Berlin 1928. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geh. 30 M., geb. 33 M.

Entwurf und Berechnung von Eisenbetonbauten. Ein Handbuch, herausgegeben vom Deutschen Beton-Verein (E. V.). I. Band. Mit 497 Abbildungen. Bearbeitet von Prof. Otto Graf, Stuttgart, Prof. Dr. Ing. E. Mörsch, Stuttgart, Prof. Georg Rühl, Darmstadt und Dr. Ing. W. Petry, Oberkassel. 580 Seiten, mit 471 Textabbildungen und zwei mehrfarbigen Tafelbildern. Stuttgart 1926. Verlag von Konrad Wittwer. Preis geh. M. 25,50.

Die Tragfähigkeit statisch unbestimmter Tragwerke aus Stahl bei beliebig häufig wiederholter Belastung. Von Martin Grüning, ord. Professor an der Technischen Hochschule Hannover. Mit 6 Textabbildungen. Berlin 1926. Verlag von Julius Springer. Preis geh. M. 3,30.

Die selbsttätige Signalanlage der Berliner Hoch- und Untergrundbahn. Von Alfred Bothe, Oberingenieur der Hochbahngesellschaft. Mit einem Geleitwort von Geh. Baurat Dr. Kemmann. Mit 116 Abb. und 18 Tafeln. Berlin 1928. Verlag von Julius Springer. Preis geb. 32 M.

Das Bundesgesetz über den Versicherungsvertrag. Mit Einleitung und Anmerkungen von Bundesrichter Dr. F. Ostertag. 2. Auflage, durchgesehen und ergänzt von Dr. Paul Hiestand. Zürich 1928. Verlag von Orell Füssli. Preis geh. 15 Fr. geb. 18 Fr.

Vorläufige Richtlinien über die Anlage von Radfahrwegen. Ausgearbeitet vom Ausschuss „Verkehrsregelung“ der Studiengesellschaft für Automobilstrassenbau. Charlottenburg 1928. Verlag der Studiengesellschaft. Preis geh. M. 0,20.

Die Nutzhölzer und ihre Eigenschaften. Von Emil Rau. Mit ganzseitigen Abbildungen von 96 Holzarten in den Naturfarben. Zürich und Leipzig 1928. Verlag von Orell Füssli. Preis geb. Fr. 7,50, M. 6.

Der praktische Eisenhochbau. Von Alfred Gregor. III. Band. Fachwerkände — Stützen — Grundbau. Mit 341 Abb. Berlin 1927. Verlag von Hermann Meusser. Preis geb. 40 M.

Bericht über die XXX. Hauptversammlung des Deutschen Beton-Vereins (E. V.) am 17., 18. und 19. März 1927. Obercassel, Siegkreis 1928. Verlag des Deutschen Beton-Vereins.

Die Biegemomente der Verkehrsbelastung. Von Dr. Ing. Karl Kaufmann. Mit 19 Fig. Hamburg 1928. Verlag von Boysen & Maasch. Preis geh. M. 3,50.

Zürcher Statistische Nachrichten. 4. Jahrgang. 5. Heft: Jahresübersicht 1927. Zürich 1928. Statistisches Amt. Preis pro Jahr 5 Hefte) 4 Fr. Einzelhefte 1 Fr.

Die Technik der Schaufensterbeleuchtung II. Von Dr. Ing. Putnoky. Mit 70 Abb. Zürich 1928. Verlag der Osram A.-G., Abteilung für Lichtwirtschaft.

Entwicklung der Starkstromtechnik in ihren Hauptzügen. Von A. Roth. Berlin 1928. Siemens-Schuckert-Verlag.

Redaktion: CARL JEGHER, GEORGES ZINDEL.
Dianastrasse 5, Zürich 2.

MITTEILUNGEN DER VEREINE.

G. E. P. Maschineningenieur-Gruppe Zürich.

Die Wintertätigkeit der Gruppe wurde am 22. Oktober 1927 durch eine Besichtigung der neuen Telephon-Zentrale an der Flüsstasse eingeleitet, die sich einer zahlreichen Beteiligung, auch seitens unserer Damen, erfreute. Den Hauptanlass des Berichtjahres bildete der am 10. Dezember abgehaltene Tanzabend mit vorangehendem gemeinschaftlichem Nachtessen, der, als 10. Stiftungsfest, in liebenswürdiger Weise ausschliesslich von den Damen organisiert worden war. Dem Bockabend vom 16. Februar 1928 folgten zwei Vorträge, und zwar am 21. März von Dr. H. Brown (Winterthur) über die neue Hochdruck-Lokomotive der S. L. M., und am 11. Mai von Dr. Max Koenig (Zürich) über Transversal-Schwingungen von Kreis-Scheiben. Ein am 9. Juni 1928 abgehaltener Bummel nach der Johannisburg, zu dem Petrus ausnahmsweise ein sonniges Gesicht machte, bildete die sechste und letzte Veranstaltung des Berichtjahres, zumal eine Besichtigung der neuen Zürcher Kehrriechverbrennungsanstalt verschoben werden musste.

Die Mitgliederzahl der Gruppe zeigt wiederum eine erfreuliche Zunahme, indem 12 Austritten wegen Abreise 19 Neuaufnahmen gegenüberstehen, was eine Zunahme von 169 auf 176 Mitglieder ergibt.

G. Z.

S. I. A. Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Einladung

Samstag den 13. Oktober 1928, 14^{1/2} Uhr

Besichtigung des neuen Saalbaues des Volkshauses in Zürich 4. Besammlung im Vestibül.

Architekt H. Oetiker wird die Führung übernehmen. Die Bühnenanlage wird von fachkundiger Seite besonders erklärt werden.



ZÜRICH, Tiefenhöfe 11 — Telefon: Selnau 5426 — Telegr.: INGENIEUR ZÜRICH
Für Arbeitgeber kostenlos. Für Stellensuchende Einschreibgebühr 2 Fr. für 3 Monate.
Bewerber wollen Anmeldebogen verlangen. Auskunft über offene Stellen und Weiterleitung von Offerten erfolgt nur gegenüber Eingeschriebenen.

- 643 Jung. Heizungs-Techniker, flotter Zeichner. Sofort. Westschweiz.
- 645 Ingenieur, techn. Kunstseidefachmann, als Stütze des Direktors. Kunstseidefabrik der deutschen Schweiz.
- 647 Betriebs-Ingenieur mit mind. dreijähr. Praxis in modernen Arbeitsmethoden u. Akkordwesen. Evt. Techniker. Westschweiz.
- 649 Chimiste, spécialisé dans la préparation des éprouvettes et connaissances des benzines. Laboratoires pharmaceutiques, Ct. Genève.
- 651 Ingénieur dipl. d'une école supér., comme professeur de mécanique appliquée. Entrée tout de suite. Ecole prof. en Suisse.
- 653 Tücht. Konstrukteur m. Bur.-Prax. f. Dampfturbinenbau. Schweiz.
- 1036 Techniker f. Eisenbeton (Hoch- u. Tiefbau). Ing.-Bur. Zürich.
- 1150 Jüng. Architekt od. Bautechniker. Arch.-Bur. Frauenfeld.
- 1152 Tücht. Hochbau-Techniker f. Bur. Dauerstelle. Baldmögl. Basel.
- 1154 Tücht. Hochbau-Techniker. Sofort. Dauerstelle. Kt. Schwyz.
- 1156 Tücht. Bauführer f. Ausmass u. Abrechn. Sofort. Nähe Zürich.
- 1158 Jung. Architekt m. Hochschulbildung. Baldmögl. Dauerstelle.
- 1160 Jüng. Hochbau-Techniker, gut. Zeichn. Baldmögl. Arch.-B. Zürich.
- 1162 Tücht. selbst. Bautechniker, vertraut auf dem Platze Zürich, m. Erfahrung für Bureau u. Bauplatz. Arch.-Bur. Zürich.
- 1164 Bauführer, Hochbautechniker, 25—30 J. Sofort. Arch.-Bur. Olten.
- 1166 Tücht. Hochbauführer m. mind. 5 Jahr. Praxis a. Bauplatz und Kenntn. im Tiefbau. Dauerstelle. Baldmögl. Bauunter. Zürich.
- 1168 Hochbau-Techniker od. Zeichner m. Praxis. Ostschweiz.
- 1170 Architekt für Bauleitung u. Konkurrenzentwürfe, guter Zeichner, auch f. Innenausbau ein. Kirchenbauanlage. Arch.-Bur. Solothurn.
- 1172 Jeune Ingénieur pr. conduire des travaux de galerie et captage en Algérie. Entrée dès 25 octobre. Durée 18 mois au moins.
- 1174 Tücht. Architekt f. alle vork. Bauarbeiten. Arch.-Bur. Basel.
- 1176 Tücht. Tiefbau-Techniker, ev. Ingenieur für Wasserversorgung, Strassen usw., wennmögl. mit Interesseneinlage. Kt. Basel.